

**Programm der trinationalen EMSE-Tagung am 4. und 5. April 2019
an der Pädagogischen Hochschule der FHNW in Solothurn**

**Forschung und Praxis auf Augenhöhe
– Wie evidenzbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung möglich wird –**

Donnerstag, 4. April 2019:

12.00–13.00	Anmeldung und Mittagsimbiss
13.00–13.15	Aula Begrüssung, Programmablauf sowie Fragestellungen der Tagung <i>Prof. Dr. Wolfgang Beywl, Prof. Dr. Christine Künzli David</i>
13.15–13.25	Aula Begrüssung durch Regierungsvertretung <i>Andreas Walter, Amtschef Volksschulamt des Kantons Solothurn</i>
13.25–14.05	Aula Keynote 1: Kompetenzen von Lehrpersonen, dateninformiert zu handeln, und von Forschenden, praxisbezogen zu untersuchen <i>Prof. Dr. Christiane Spiel (Universität Wien)</i>
14.05–14.35	Aula Diskussion/Austausch mit der Referentin
14.35–14.45	Aula Kurzvorstellung der 5 Ateliers inkl. Wechselpause
14.45–15.35	Räume vgl. Ticket und Monitor Atelier-Runde 1*
15.35–16.05	Pause
16.05–16.45	Aula Keynote 2: «Situierung der Pädagogischen Hochschulen in den Anspruchsfeldern von Wissenschaft und Praxis» <i>Prof. Dr. Sabina Larcher (Direktorin der PH FHNW)</i>
16.45–17.15	Aula Diskussion/Austausch mit der Referentin
17.15–17.25	Wechselpause
17.25–18.15	Räume vgl. Ticket und Monitor Atelier-Runde 2*
19.00	Abendessen, ehemaliges Kapuzinerkloster in Solothurn www.chloschterchuchi.ch

Freitag, 5. April 2019:

08.30–09.00	Eintreffen bei Kaffee
09.00–09.15	Aula Eröffnung des 2. Tages und Programmüberblick
09.15–10.15	Räume vgl. Ticket und Monitor Denkräume**
10.15–10.45	Kaffeepause
10.45–12.40	B106 Fishbowl-Runden
12.40–12.45	B106 Schlussvotum aus der Perspektive der EMSE-Koordinatoren
12.45–12.50	B106 Einladung zur 29. EMSE
12.50–13.00	B106 Abschluss
13.00–14.00	Mittagsimbiss
14.00–15.00	Führung durch die historische Altstadt von Solothurn alternativ für CH-Teilnehmende: Austausch «Förderung Forschung und Praxis auf Augenhöhe» in der Schweiz

Stand: 19. März 2019

*** Fünf Ateliers:**

- I. Lehren und Lernen sichtbar machen. In kollaborative Schul- und Unterrichtsentwicklung integrierte Forschung
Miranda Odermatt und Philipp Schmid, Pädagogische Hochschule FHNW
- II. Vignettenforschung lernseits von Unterricht: Lernerfahrungen in statu nascendi wissenschaftlich erfassen
Prof. Dr. Michael Schratz, Universität Innsbruck
- III. Wissenschaftliche Begleitung als Win-Win-Beziehung: rekonstruktive Schulforschung und Schulentwicklung
Prof. Dr. Barbara Asbrand, Goethe-Universität Frankfurt am Main und Carmen Bietz, Schulleitung Helene-Lange-Schule, Wiesbaden
- IV. Blaukittel und Weisskittel - Zum Verhältnis von Forschung und Schulpraxis am Beispiel eines Projektes zur Begleitung frühen mathematischen Lernens
Prof. Dr. Christine Streit und Prof. Dr. Christine Künzli David, Pädagogische Hochschule der FHNW
- V. Herausforderungen begleiten. Forschung als Unterstützung des Projekts Herausforderung an deutschen Schulen.
Dr. Matthias Rürup, School of Education, Bergische Universität Wuppertal; Stefan Grzesikowski, Heinz-Brandt-Schule Berlin; Elias Hoffmann, Evangelisches Gymnasium Nordhorn

**** Sechs Denkräume zu drei Frageblöcken mit je zwei Leitfragen:**

Denkräume 1a/1b: Formen der Zusammenarbeit, Rollen, Kompetenzanforderungen (Leitfragen 1 und 2)

Denkräume 2a/2b: Voraussetzungen und Nutzen (Leitfragen 3 und 4)

Denkräume 3a/3b: Akzeptanz und Lehrerinnen- und Lehrerbildung (Leitfragen 5 und 6)